

Niederschrift

über die Sitzung am Dienstag, 04.12.2018,
im Kreishaus Borken, Großer Sitzungssaal (Raum 2180)

Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

Mitglieder:

Bernadette Aehling	Borken	
Arno Berning	Raesfeld	
Michael Boland	Bocholt	
Annette Brun	Heiden	
Ernst Brüninghaus	Borken	
Barbara Büscher	Stadtlohn	
Heidi Buskase	Gronau	
Angelika Dannenbaum	Ahaus	
Annette Demes	Ahaus	
Heinz-Josef Elpers	Ahaus	
Jürgen Fellerhoff	Borken	ab TOP 3
Hans-Georg Fischer	Ahaus	
Sven Gabbe	Gronau	
Magdalene Garvert	Rhede	
Heinz Gausling	Legden	
Ulrich Gühnen	Isselburg	
Otger Harks	Stadtlohn	
Volker Jürgen Himmel	Gronau	
Michael Hösing	Bocholt	
Markus Jasper	Heek	
Johannes Kisfeld	Stadtlohn	
Wolfgang Klein	Ahaus	TOP 7 abwesend
Anne König	Borken	
Ludger Konrad	Stadtlohn	
Markus Krafczyk	Bocholt	
Sandra Krüger	Borken	ab TOP 3
Manfred Kuiper	Heek	
Berthold Langehaneberg	Legden	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
Heinrich Lübbering	Vreden	
Gerhard Ludwig	Borken	
Helmut Möllenkotte	Schöppingen	
Dominique Niemeyer	Borken	
Ulrike Nitsch	Vreden	

Bastian Nitsche	Borken
Heiko Nordholt	Gronau
Stephanie Pohl	Gescher
Dr. Heinrich Render	Ahaus
Uta Röhrmann	Bocholt
Maja Saatkamp	Borken
Theo Sanders	Bocholt
Markus Schulte	Gronau
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn
Helmut Seifen	Gronau
Silke Sommers	Bocholt
Jens Steiner	Heek
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken
Stephan Strestik	Gronau
Gerti Tanjsek	Bocholt
Ralph Thiemann	Bocholt
Marco van den Berg	Bocholt
Jörg von Borczyskowski	Gronau
Christel Wegmann	Rhede
Carsten Wendler	Velen
Birgit Wirtz	Gronau

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Elisabeth Schwenzow	Verwaltungsvorstands- mitglied
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Katharina Geuking	
Kerstin Ritzenhöfer	

Es fehlen entschuldigt:

Dietmar Eisele	Ahaus
Frank Engbers	Südlohn
Ulrich Kipp	Vreden
Norbert Wanning	Rhede
Gertrud Welper	Vreden

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Mitglieder des Kreistags des verstorbenen ehemaligen Kreistagsmitglieds, Herrn Arno Weymann aus Rhede.

Landrat Dr. Zwicker gratuliert der Kreistagsabgeordneten Anne König zu ihrem heutigen Geburtstag und überreicht einen Blumenstrauß.

Er weist auf die als Tischvorlagen im Kreistagsinformationssystem freigeschalteten und nachgereichten Unterlagen sowie auf die ausliegenden Unterlagen hin.

Landrat Dr. Zwicker stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 11.10.2018

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 11.10.2018 wird genehmigt.

**Punkt 3: Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2019
Vorlage: 0251/2018/KREIS**

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Zu den Haushaltsreden von Landrat Dr. Zwicker und Kreiskämmerer Kersting wird auf die **Anlagen 1 und 2** zur Niederschrift verwiesen.

Beschluss: einstimmig

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen wird an die Fachausschüsse und zur abschließenden Vorberatung an den Kreisausschuss überwiesen.

Die im Rahmen der Benehmensherstellung eingegangenen Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken und der Stadt Gronau sowie die Ausführungen der Verwaltung hierzu werden zur Kenntnis genommen.

**Punkt 4: Aktuelle Flüchtlingssituation (Vorlage wurde nachgereicht am 28.11.2018)
Vorlage: 0290/2018/KREIS**

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker
Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow informiert über die finanziellen Auswirkungen der Anhebung der monatlichen Flüchtlingspauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG NRW). Eine Anhebung der Pauschale von 10.400 Euro auf 13.000 Euro gehe mit einem Mehrertrag für die Kommunen von insgesamt ca. 4,5 Mio. Euro einher. Würde die monatliche Pauschale auf 10.900 Euro erhöht, bedeute dies für die Kommunen zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von ca. 860.000 Euro.

Der Sachstand zur aktuellen Flüchtlingssituation wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 5: Naturpark Hohe Mark 2020 - 2025 und Regionaltouristisches Konzept
Vorlage: 0297/2018/KREIS**

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

- 1) Die Ausrichtung des Naturparks Hohe Mark 2020 bis 2025 auf Basis des „Regionaltouristischen Konzepts Naturpark Hohe Mark“ und des Themenfeldes Umweltbildung werden zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Kreis Borken beteiligt sich ab 2020 weiterhin mit einem Zuschuss an der Finanzierung des Naturparks Hohe Mark Westmünsterland e.V.. Aufgrund der Flächenerweiterung des Naturparks wird der bisherige Zuschuss von 15.000 Euro auf 23.260 Euro angehoben. Die Möglichkeit zur Kündigung dieser Finanzierungsbeteiligung besteht frühestens zum 31.12.2024.

**Punkt 6: Neufassung der Satzung des Kreises Borken über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene
Vorlage: 0266/2018/KREIS**

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag nimmt die vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung des Kreises Borken über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene.

Punkt 7: Erlass einer Katzenschutzverordnung zur Einführung einer Registrierungs-, Kennzeichnungs- und Kastrationspflicht für freilaufende Katzen im Kreis Borken nach § 13 b Tierschutzgesetz auf Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen vom 04.06.2018
Vorlage: 0271/2018/KREIS/1

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: 53 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

1. Der Kreistag nimmt die durchgeführte Bedarfsprüfung für eine Katzenschutzverordnung zur Kenntnis.
2. Der Kreistag beschließt den Erlass der Katzenschutzverordnung für den Kreis Borken gem. § 13 b des Tierschutzgesetzes, wie sie in der Anlage 1 als Entwurf beigefügt ist, mit Wirkung vom 01.01.2019.
3. Im zweiten Halbjahr 2020 berichtet die Verwaltung über die Entwicklung im Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Punkt 8: Teilnahme des Berufskollegs Borken am Schulversuch "Ingenieurtechnik und FHR"
Vorlage: 0252/2018/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Beschluss: einstimmig

Vorbehaltlich der schulaufsichtlichen Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster wird das Berufskolleg Borken ab dem Schuljahr 2019/2020 am Schulversuch „Ingenieurtechnik und Fachhochschulreife“ nach Anlage C der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK) teilnehmen.

Punkt 9: Teilnahme des Berufskollegs für Technik Ahaus am Schulversuch "Ingenieurtechnik und FHR"
Vorlage: 0253/2018/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Beschluss: einstimmig

Vorbehaltlich der schulaufsichtlichen Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster wird das Berufskolleg für Technik Ahaus ab dem Schuljahr 2019/2020 am Schulversuch „Ingenieurtechnik und Fachhochschulreife“ nach Anlage C der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK) teilnehmen.

Punkt 10: Medienentwicklungsplan Berufskollegs Kreis Borken
Vorlage: 0262/2018/KREIS/1

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Beschluss: einstimmig

Dem Medienentwicklungsplan (MEP) für die Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Borken wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Der MEP wird verabschiedet und die Verwaltung beauftragt, die zur Umsetzung des MEP notwendigen Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2019 einzuplanen.

Punkt 11: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Borken und der Stadt Münster (citeq) zur Übertragung der Bereitstellung und des Betriebs der Fachanwendung "votemanager"
Vorlage: 0255/2018/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Beschluss: einstimmig

Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Borken und der Stadt Münster (citeq) zur Übertragung der Bereitstellung und des Betriebs der Fachanwendung „votemanager“ gemäß Anlage zu dieser Sitzungsvorlage wird zugestimmt.

Punkt 12: Abschaffung des NachtBus-Aufpreises
Vorlage: 0305/2018/KREIS/1

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Die Vertretung des Kreises Borken in der Gesellschafterversammlung der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe wird angewiesen, sich für eine Abschaffung des NachtBus-Aufpreises auf Ebene des Münsterlandes auszusprechen.

Punkt 13: Vergabe der Buslinie RVN 61 - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit Kreis Kleve
Vorlage: 0302/2018/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

1. Der Kreis beauftragt den Landrat, die als Anlage I beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Vergabe der Busleistungen der Linie RVN 61 zwischen dem Kreis Borken und dem Kreis Kleve abzuschließen.

2. Der Kreistag ermächtigt den Landrat, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung an die von der Kommunalaufsicht vorgegebenen Änderungen und Ergänzungen anzupassen.

Von der Zustimmung sind ebenfalls rechtliche gebotene Änderungen und Ergänzungen umfasst, die sich nach Abschluss des kommunalaufsichtlichen Genehmigungsverfahrens ergeben.

3. Der Kreistag beauftragt den Landrat, das wettbewerbliche Verfahren für die Linie RVN 61 in der Ausgestaltung des beigefügten Linienkonzeptes (Anlage II) und Liniensteckbriefes (Anlage III) einzuleiten.
4. Für den Fall, dass der Kreis Kleve sich an den Kosten für die Finanzierung des Linie RVN 61 nicht beteiligt, stimmt der Kreistag einer Linienverbindung bis nach Rees-Empel zu.

Der Kreistag berechtigt den Landrat in diesem Fall, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung dahingehend anzupassen, dass eine Verbindung auf Kosten des Kreises bis nach Rees-Empel gesichert ist.

Punkt 14: Verwendung der ÖPNV-Pauschale (§ 11 Abs. 2 ÖPNVG) für die Fahrzeugförderung
Vorlage: 0303/2018/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag beauftragt den Landrat, insgesamt 300.000 € der ÖPNV-Pauschale als Investitionszuschuss auf der Grundlage öffentlicher Verträge für Ersatzbeschaffungen an die Vertragspartner auszukehren.

Punkt 15: Kommunales Investitionsförderungsgesetz - aktualisierte Maßnahmenübersicht
Vorlage: 0306/2018/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Beschluss: einstimmig

1. Der beigefügten aktualisierten Übersicht (Stand: 20.11.2018) über die Maßnahmen, die aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Kapitel 1 und 2 gefördert werden sollen, wird zugestimmt.
2. Soweit bei der weiteren Maßnahmenplanung und -durchführung Ausgabeverschiebungen zwischen den einzelnen zu fördernden Maßnahmen entstehen, wird dem ebenfalls zugestimmt. Neue Maßnahmen bedürfen hingegen der Zustimmung des Kreistages.
3. Über die weitere Maßnahmenplanung und -durchführung nach dem KInvFöG NRW – insbesondere über möglicherweise nicht durchführbare Maßnahmen – wird die Verwaltung im Rahmen der Controllingberichte, des Jahresabschlusses und darüber hinaus bei Bedarf informieren.

Punkt 16: Inanspruchnahme des Bürgschaftsrahmens 2018 für die Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH
Vorlage: 0278/2018/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting
Geschäftsführer der egw Peter Kleyboldt

Die Sachdarstellung über die Inanspruchnahme des Bürgschaftsrahmens 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 17: Bürgschaftsrahmen 2019 für die Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH
Vorlage: 0277/2018/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting
Geschäftsführer der egw Peter Kleyboldt

Beschluss: einstimmig

1. Der Übernahme von bis zu zehn Einzelausfallbürgschaften mit einem Gesamtvolumen von bis zu 2.653.000 Euro im Jahr 2019 zur Aufnahme von Darlehn mit einem Gesamtvolumen von bis zu 3.316.000 Euro zu Gunsten der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH bei Leistung eines Avalentgeltes in Höhe von 0,55 Prozent wird zugestimmt. Der Höchstbetrag je Einzelausfallbürgschaft wird auf 80 Prozent des Darlehensvolumens begrenzt.
2. Die Gewährung dieses Bürgschaftsrahmens endet zum 31.12.2019. Bürgschaften für Darlehnsaufnahmen, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht umgesetzt sind, muss die Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH neu beantragen.
3. Über die Inanspruchnahme des Bürgschaftsrahmens 2019 wird dem Kreistag berichtet.

Punkt 18: Anpassung der Entgeltregelung der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH für die Abfallentsorgung
Vorlage: 0282/2018/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting
Geschäftsführer der egw Peter Kleyboldt

Landrat Dr. Zwicker weist darauf hin, sowohl die Sitzungsvorlage als auch die Übersicht der Entgelte der EGW mbH für die Abfallentsorgung, die der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt sei, enthielten einen Tipp-Fehler. Unter Nr. 1.2 „Grünabfälle“ solle das Entgelt ab 01.01.2019 nicht 32,20 Euro/t, sondern 32,30 Euro/t betragen.

Beschluss: einstimmig

Der in der Anlage zur Sitzungsvorlage aufgeführten Entgeltregelung der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen ab dem 01.01.2019 wird zugestimmt.

Punkt 19: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien

**Punkt 19.1: Antrag auf Umbesetzung;
Antrag der SPD-Fraktion v. 03.12.2018
Vorlage: 0318/2018/KREIS**

Berichterstatlerin: Kreistagsabgeordnete Elisabeth Lindenhahn

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzung:

Ausschuss für Kultur und SportStatt des bisherigen Mitgliedes SB Michael Grewing
neu KTA Manfred Kuiper**Ausschuss für Kultur und Sport**Statt des bisherigen stellvertr. Mitgliedes KTA Manfred Kuiper
neu SB Rainer Sobottka

Punkt 20: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 20.1: Kreistagswahl im Partnerkreis Breslau

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker informiert über das Ergebnis der Kreistagswahl im Partnerkreis Breslau und der anschließenden Wahl des Landrates durch den neuen Kreistag. Eine Übersicht über den Kreistag des Kreises Breslau 2018 – 2023 ist als **Anlage 3** der Niederschrift beigelegt.

Punkt 20.2: Mandatsniederlegung eines Kreistagsmitglieds

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker informiert die Mitglieder des Kreistages, Kreistagsabgeordneter Seifen werde sein Mandat zum Ende des Jahres niederlegen. Sein Nachfolger werde voraussichtlich Herr Alfred Heitmann sein.

Punkt 21: Anfragen

Keine

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.
Landrat Dr. Kai Zwicker

gez.
Kerstin Ritzenhöfer